

# TOTEN Der Berliner TANZ

Geschichte + Restaurierung  
+ Öffentlichkeit

**SONNTAG**  
**18.09.2011**

**9.00–13.00 Uhr**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin  
Programm der Europäischen Totentanz-  
Vereinigung: Arbeitsgespräch zu aktuellen  
Forschungsprojekten

aktualisierte Details siehe:  
[www.totentanz-online.de](http://www.totentanz-online.de)

**Veranstaltungsorte**

Marienkirche  
Karl-Liebknecht-Str. 8, 10178 Berlin  
Am Alexanderplatz

Heilig-Geist-Kapelle  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Spandauer Str. 1, 10178 Berlin  
(5 min. Fußweg von der Marienkirche)

Humboldt-Universität zu Berlin  
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin, Raum 207

**Konzept & Organisation**

Dr. Maria Deiters  
Stiftung Kirchliches Kulturerbe in Berlin-  
Brandenburg

Dr. Jan Raue  
Verband der Restauratoren

Prof. Dr. Claudia Rückert  
Humboldt-Universität zu Berlin

Für die Europäische Totentanz-Vereinigung:  
Dr. Uli Wunderlich

**Kontakt**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Kunst- und Bildgeschichte  
Unter den Linden 6  
D-10099 Berlin  
[claudia.rueckert@culture.hu-berlin.de](mailto:claudia.rueckert@culture.hu-berlin.de)

**15.–18. September 2011**  
**Humboldt-Universität zu Berlin**

Internationale Arbeitstagung zum Berliner Totentanz  
veranstaltet von der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Berliner  
Landesdenkmalamt, der Ev. Kirchengemeinde St. Petri-St. Marien und der  
Stiftung kirchliches Kulturerbe in Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit  
mit der Europäischen Totentanz-Vereinigung (17. Jahrestagung) und dem  
Verband der Restauratoren

Foto: (c) Jan Raue 2011

Gestaltung: Anne Kübart



**Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung**



**Stiftung kirchliches Kulturerbe  
in Berlin-Brandenburg**





## **DONNERSTAG 15.09.2011**

**18.00 Uhr s.t.**  
Marienkirche

Musikalische Eröffnung  
KammerEnsemble St. Marien  
„Deutsche Sprüche von Leben und Tod“  
von Leonard Lechner (1606)

**19.00 Uhr c.t.**  
Heilig-Geist-Kapelle  
Humboldt-Universität zu Berlin

### **Grußworte**

### **Abendvortrag**

Prof. Dr. Peter Dinzelbacher,  
Werfen (Österreich)  
Über die Geschichte der Todesangst  
und ihre Bildwerdung im Mittelalter

### **Empfang**

des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte

## **FREITAG 16.09.2011**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin  
Moderation: Prof. Dr. Claudia Rückert

### **I. TOTENTANZ UND RAUM**

**9.00 Uhr Einführende Vorträge**

Prof. Dr. Jörg Haspel, LDA Berlin  
Der Berliner Totentanz in der Marien-  
kirche: Erhaltung versus Öffentlichkeit  
Gregor Hohberg, Pfarrer; Dipl. theol.  
Roland Stolte, Referent, Ev. Kirchen-  
gemeinde St. Petri-St. Marien  
Der Totentanz im liturgischen Raum-  
konzept der Marienkirche

**9.50–11.10 Uhr**

Dr. Maria Deiters, Berlin  
Totentanz und (Kirchen)Raum – das  
Beispiel des Berliner Totentanzes

Dr. Uli Wunderlich, Bamberg  
Monumentale Totentänze des Mittel-  
alters. Wo sie angebracht waren und  
wie sie heute präsentiert werden

**11.10 Uhr Kaffeepause**

**11.30–13.30 Uhr**

Prof. Dr. Elina Gertsman, Cleveland (USA)  
Transforming the Dance of Death:  
Narrative Intrusions, Beholder's Share  
Dr. Romedio Schmitz-Esser, München  
Grabmarker und Friedhofskunst. Vorläu-  
fer und Geschwister des Totentanzes  
Dr. Stephan Kemperdick, Berlin  
Totentanz im Bildraum.  
Simon Marmions Retabel von St. Omer

**13.30 Uhr Mittagspause**

**15.00–17.40 Uhr**  
Moderation: Dipl. theol. Roland Stolte

Barbara Rimpel M.A., Berlin  
Turmhallen an Kirchen in Hansestädten.  
Überlegungen zu Raum und Funktion  
Dr. Caroline Zöhl, Berlin  
Performative Rezeptionsangebote im Ber-  
liner Totentanz. Zum Entstehungs- und  
Funktionskontext der ‚Totentanzkapelle‘  
Dr. Mischa von Perger, Neusäß  
Predigt über dem Dudelsack. Der Pro-  
log des Berliner Totentanzes  
Dr. Tomislav Vignjević, Ljubljana (SLO)  
Die mittelalterlichen Totentanzwand-  
gemälde in Beram und Hrastovlje

**18.30 und 19.15 Uhr**  
Marienkirche, Turmhalle

Dr. Maria Deiters, Dr. Jan Raue, Berlin  
**Führung und Erläuterungen vor Ort**

Dr. Peter Friese, Berlin  
25 Jahre naturwissenschaftliche Begleitung  
der Konservierung des Totentanzes. Maßnah-  
men zur elektrochemischen Salzreduzierung

**18.30 und 19.15 Uhr**  
Marienkirche, Kapelle

Dr. Jens Birnbaum, Achim Munzinger,  
Brandenburg an der Havel  
Vorstellungen von Restaurierungs-  
und Präsentationskonzepten des  
Architekturbüros Dr. Krekeler &  
Partner, Brandenburg an der Havel

### **Empfang durch die Mariengemeinde**

## **SAMSTAG 17.09.2011**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin  
Moderation: Dr. Robert Born

### **II. DER TOTENTANZ IN DER KUNST BERLINS UND DER MARK**

**9.00–11.00 Uhr**

Dr. des. Peter Knüvener, Berlin  
Der Berliner Totentanz in der märkischen  
Kunst der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts  
Dr. des. Ute Joks, Berlin  
Vergleichsbeispiele und Entwicklungs-  
linien in der spätmittelalterlichen  
Wandmalerei in der Mark Branden-  
burg und angrenzender Regionen  
Mag. phil. M. Sc. Andrea Sonleitner,  
Potsdam  
Ergebnisse der Bauforschung zum  
Bezug der Turmhalle der Marien-  
kirche zum Kirchenraum

**11.00 Uhr Kaffeepause**

### **III. TOTENTANZ UND ÜBERLEBEN. KONSERVIERUNGSERFOLGE UND RESTAURIERungsverluste**

**11.20–12.40 Uhr**

Dr. Jan Raue, Berlin  
„Der Totentanz geht unter!“ Ein Kon-  
servierungskonzept für den seit 150  
Jahren zyklisch restaurierten und ent-  
restaurierten Berliner Totentanz

Dr. Julia Feldtkeller, Tübingen  
„In Täuschungen Trost suchen wollen  
wir nicht“ – Zur frühen Restaurierungs-  
geschichte des Berliner Totentanzes

**12.40 Uhr Mittagspause**

**14.20–15.40 Uhr**

Moderation: Dipl.-Rest. Mechthild Noll-Minor

Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub, Hildesheim  
Wollen wir ein ‚authentisches‘ Fragment oder  
eine ‚lesbare‘ Darstellung? Zur Restaurierung  
mittelalterlicher Wandmalereien nach 1945  
Dipl.-Rest. Albrecht Körber, Dresden  
Die Rückkehr der ‚Paulinerfresken‘. Über  
die Bemühungen zur Erhaltung und Prä-  
sentation der Wandmalereifragmente aus  
dem ehemaligen Dominikanerkloster in  
Leipzig vom 19. bis ins 21. Jahrhundert

**15.40 Uhr Kaffeepause**

### **IV. DIE TOTEN UND DIE LEBENDEN. REZEPTION UND PRÄSENTATION FRAGMENTARISCHER WANDMA- LEREI IN DER ÖFFENTLICHKEIT**

**16.00–18.00 Uhr**

Dr. Dörthe Jakobs, Esslingen  
Restaurierung und Zeitgeschmack.  
Über den Umgang mit fragmenta-  
risch erhaltenen Wandmalereien in  
der denkmalpflegerischen Praxis  
Hans Michael Hangleiter, Oetzberg;  
Dipl.-Rest. Michaela Janke, Köln  
Wege zur Lesbarkeit. Das Spektrum  
der Möglichkeiten zur Präsentation  
von Wandmalereifragmenten  
Dr. Stefan Simon, Berlin  
Klimatisierung, Heizung und Besucher-  
ströme: Chancen und Risiken für die Erhal-  
tung von Wandmalereien in Kirchenräumen

**18.00 Uhr Kaffeepause**

**18.00–20.00 Uhr**  
**Rundtischgespräch**

Moderation: Prof. Dr. Claudia Rückert, Berlin  
mit Experten und Gästen in Hinblick  
auf die zukünftige Konservierung und  
Präsentation der Totentanz-Wandmalerei  
in der Marienkirche